

PRESSEMITTEILUNG

Online-Erotikbranche sieht sich für die Zukunft gut aufgestellt

Expertenumfrage zur VENUS: Mehr als zwei Drittel der Teilnehmer sehen langfristig gute bis sehr gute Erlöspotenziale / Branche will sich mit hochwertigen, exklusiven Inhalten und technischen Innovationen von der Konkurrenz kostenloser Inhalte abheben

Berlin, 14. Oktober 2009 – In der Online-Erotikbranche herrscht weiterhin Optimismus im Hinblick auf die langfristigen wirtschaftlichen Perspektiven. Auf die Konkurrenz durch kostenlose Tube Sites und ausländische Wettbewerber wollen die Unternehmen mit einer Fokussierung auf qualitativ hochwertige und exklusive Inhalte, guten Service sowie mit technischen Innovationen reagieren. Das sind die Ergebnisse einer Expertenumfrage von LOMEX Media, dem führenden Vermarkter von Medienerotik in Deutschland. Das Unternehmen hat anlässlich der am Mittwoch in Berlin beginnenden Branchenmesse VENUS (15.-18.10.09) wie im Vorjahr eine Trendumfrage unter 51 Führungskräften von Online-Erotikanbietern sowie Publishern durchgeführt, die nach ihren Zukunftseinschätzungen befragt wurden.

Demnach sieht fast die Hälfte der Manager (47,2 Prozent) weiterhin gute oder sehr gute wirtschaftliche Perspektiven für die Online-Erotikbranche. 30,2 Prozent erwarten gleichbleibende Bedingungen, lediglich ein Fünftel der Befragten zeigt sich skeptisch (22,7 Prozent). Der Vergleich mit den Vorjahreswerten deutet zwar auf eine leichte Ernüchterung der Branchenstimmung hin, gleichzeitig wird deutlich, dass sich die Online-Erotikanbieter mit ihren Geschäftsmodellen für die Zukunft gut aufgestellt sehen. Diese Tendenz spiegelt sich auch in den Umsatzprognosen wieder: 29,4 Prozent der Teilnehmer sagen für die Online-Erotikbranche ein Umsatzplus zwischen 1 und 10 Prozent innerhalb der nächsten zwölf Monate voraus, 5,9 Prozent halten sogar ein Wachstum von mehr als 10 Prozent für möglich. Jeder Vierte (25,5 Prozent) erwartet eine gleichbleibende Umsatzentwicklung auf dem heutigen hohen Niveau.

In dieses Bild passt auch die Aussage von gut zwei Dritteln der Befragten, dass „sich mit Blick auf die nächsten 3 bis 5 Jahre gut bis sehr gut Geld mit Online-Erotik verdienen lässt“. Hier herrscht die Überzeugung vor, dass eine breite Masse von Nutzern auch langfristig bereit ist, Geld für legal und sicher erworbene erotische Inhalte auszugeben. Aber: Die größte Herausforderung, der sich die Branche zu stellen hat, ist der Wettbewerb mit den ausländischen Tube-Sites. Das Problem wurde aber offenbar von weiten Teilen der Branche erkannt, eine Qualifizierungsstrategie ist aus Sicht der Experten darauf die beste Antwort. So nennen sie einen zuverlässigen, einwandfreien Service mit großem Abstand als wichtigsten Schlüssel zum Erfolg, gefolgt von einer hohen Qualität möglichst exklusiver Inhalte. Als ähnlich wichtig wird eine hochwertige Gestaltung des Angebots eingestuft.

Außerdem setzt die Branche, die ihren Erfolg im Internet ihrer Innovationskraft zu verdanken hat, auch weiterhin auf technische Neuerungen. So ist das mobile Internet das Zukunftsthema überhaupt – die meisten Befragten (62,7%) knüpfen große Erwartungen an neue Geschäftsmodelle und Produkte für Smartphones. User Generated Content wird ähnlich wie im Vorjahr als ein weiterer, zunehmend wirtschaftlich bedeutender Trend gehandelt. Besonders weit sind auch Social Media-Angebote auf der Agenda der Manager

nach oben gerückt: Communities und Foren werden nach ihrer Auffassung in Zukunft eine noch größere Rolle in der Erotikbranche spielen. Das gilt auch für Video on Demand, das in Verbindung mit der HD- und IPTV-Technologie auch langfristig für Wachstumsimpulse sorgen soll.

Christian Lang, Geschäftsführer LOMEX Media: „Die positive Grundhaltung der Branche stützt sich unter anderem auf gut etablierte Paid-Content-Modelle, die sich im Gegensatz zu anderen Bereichen der Internet-Wirtschaft im Erotikgeschäft wirklich bewährt haben. Deutlich wird auch, dass der Großteil der Anbieter der zunehmenden kostenlosen Konkurrenz der Tube Sites nicht mit Dauerklagen begegnet, sondern die Weiterentwicklung der eigenen Angebote aktiv voran treibt“, so Lang weiter.

Über LOMEX Media GmbH

LOMEX Media ist ein konzernunabhängiges Internet-Unternehmen mit Sitz in Berlin, das 2002 gegründet wurde. Als führender Vermarkter von Medienerotik in Deutschland ist es darauf spezialisiert, Transaktionsmodelle mit erotischen Inhalten für große Medienmarken im Internet zu konzipieren und umzusetzen. Das Unternehmen betreibt erfolgreich eigene Erotik-Portale mit unterschiedlicher Ausrichtung. LOMEX Media legt großen Wert auf Preistransparenz, Vertrauenswürdigkeit, Kundenzufriedenheit und höchste Jugendschutz-Maßstäbe. (www.lomexmedia.de/presse/ und www.medienerotik.de)

Für Rückfragen: Tel.: (0)30 8 14 50 63 0

E-Mail: presse@lomexmedia.de

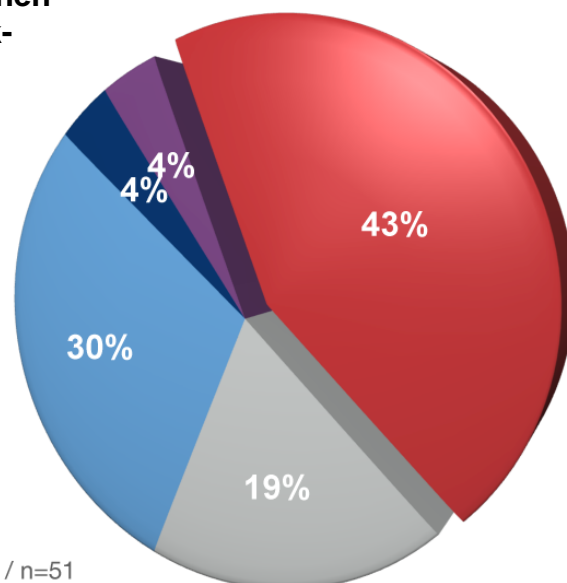
LOMEX Media Expertenumfrage 2009

Erhebungszeitraum 18.09.-02.10.2009

Teilnehmer: 51 Führungskräfte von Online-Erotikanbietern und Internet-Publishern

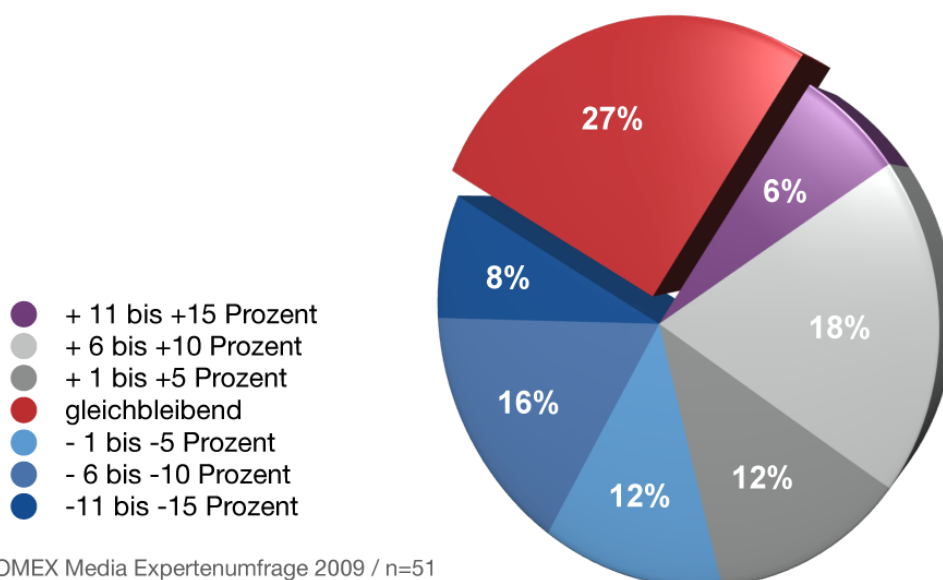
1. Wie schätzen Sie die wirtschaftlichen Perspektiven für die Online-Erotik-Branche (webbasierte Erotik-Produkte und Dienstleistungen) in Deutschland in den nächsten 2-3 Jahren ein?

- sehr gut
- gut
- mäßig
- gleichbleibend
- schlecht

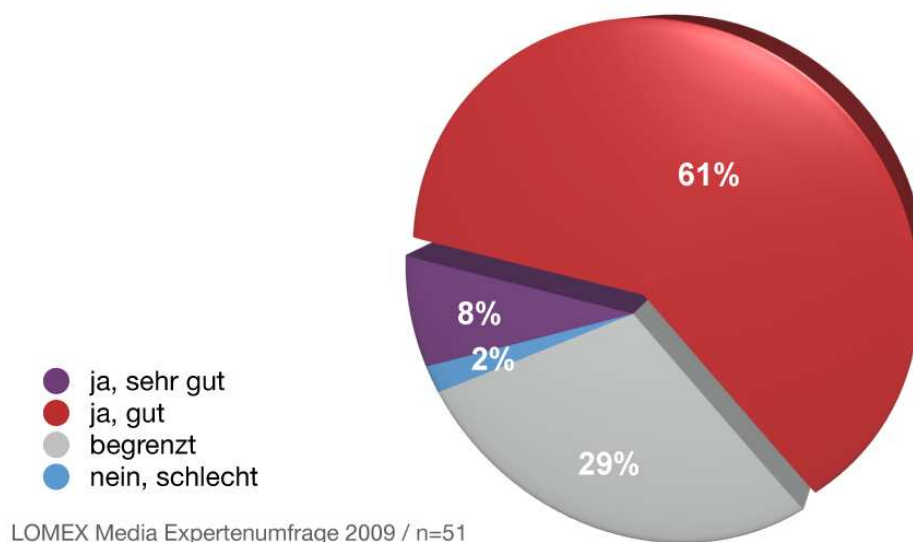


LOMEX Media Expertenumfrage 2009 / n=51

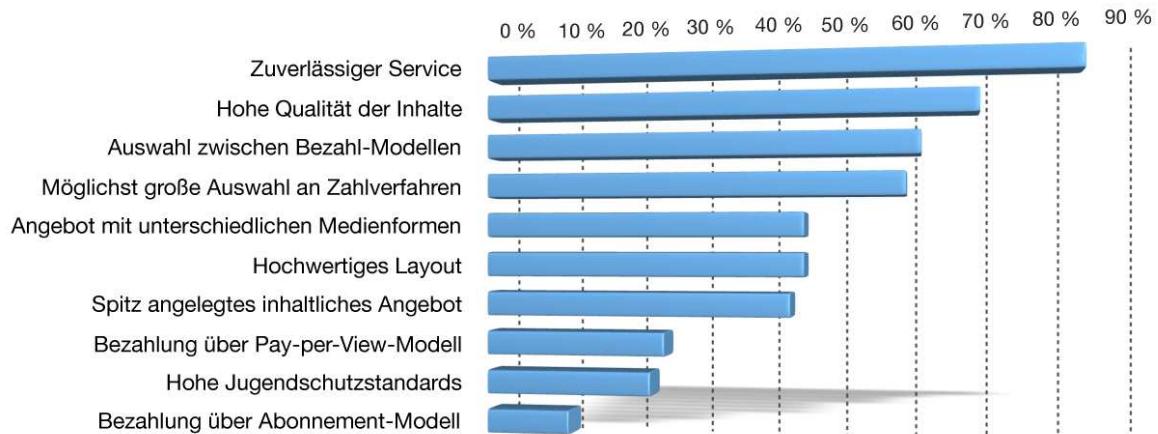
2. Was meinen Sie, wie sich der Umsatz innerhalb der Online-Erotikbranche in Deutschland in den nächsten 12 Monaten insgesamt entwickelt?



3. Was meinen Sie: Lässt sich mit Online-Erotik auch mit Blick auf die nächsten 3 bis 5 Jahre noch Geld verdienen?

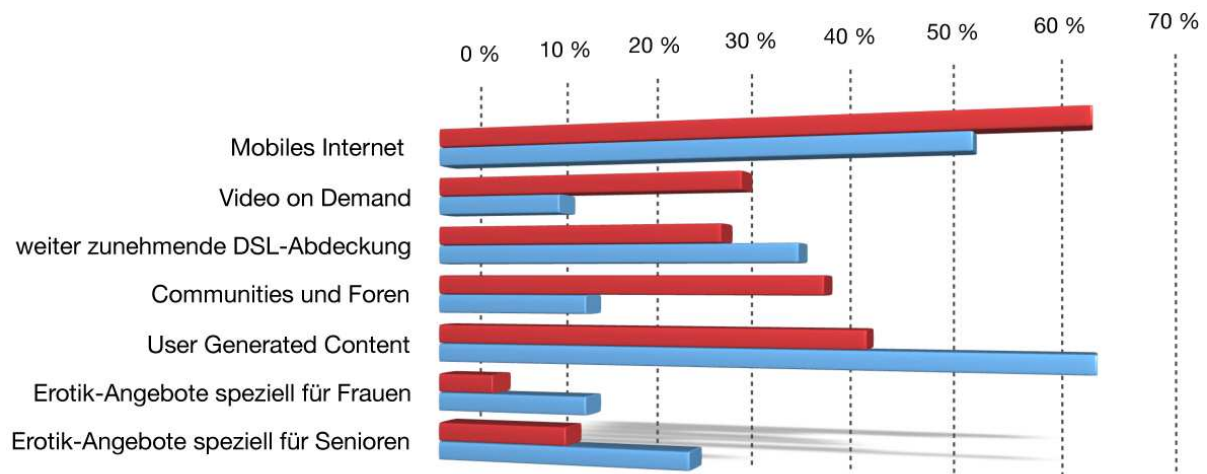


4. Welche Eigenschaften muss ein Online-Erotik-Angebot erfüllen, um attraktiv und erfolgreich zu sein?



LOMEX Media Expertenumfrage 2009 / n=51, Mehrfachnennung möglich

5. Von welchen Entwicklungen gehen aus Ihrer Sicht zurzeit die interessantesten Impulse für die Erotikbranche aus?



LOMEX Media Expertenumfrage 2009 / n=51, Mehrfachnennung möglich

■ 2009 ■ 2008